



Brandschutzordnung

Unterweisung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Café Hexenstübchen · Altstadt 22 · 63654 Büdingen

Gemäß ArbSchG, ASR A2.2 und DIN 14096

Vertraulich · Stand April 2026

CAFÉ HEXENSTÜBCHEN · BÜDINGEN

1. Einleitung und Geltungsbereich

Diese Brandschutzordnung gilt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Cafe Hexenstübchen. Sie regelt das Verhalten zur Brandverhütung und die Maßnahmen im Brandfall gemäß:

- **Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)** – Pflicht des Arbeitgebers zur Brandschutzunterweisung
- **ASR A2.2** – Technische Regel für Arbeitsstätten: Maßnahmen gegen Brände
- **DIN 14096** – Brandschutzordnung Teil A (Aushang), B (Mitarbeiter) und C (Brandschutzbeauftragte)

Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, diese Brandschutzordnung zu kennen und zu befolgen. Die Unterweisung erfolgt mindestens einmal jährlich.

Notruf Feuerwehr:

112

Polizei:

110

2. Brandverhütung

Die meisten Brände in der Gastronomie sind vermeidbar. Folgende Regeln gelten für alle Mitarbeiter:

2.1 Allgemeine Regeln

- Rauchen ist nur in den dafür vorgesehenen Bereichen gestattet – niemals in Küche, Lager oder Nebenräumen
- Flucht- und Rettungswege, Notausgänge und Feuerlöscherstandorte dürfen **niemals** verstellt oder blockiert werden
- Brandschutztüren stets geschlossen halten – nicht verkeilen oder blockieren
- Elektrische Geräte nach Gebrauch ausschalten und bei Schichtende vom Netz trennen (sofern nicht als Dauerläufer vorgesehen)
- Defekte Geräte, beschädigte Kabel oder Steckdosen sofort der Betriebsleitung melden und nicht weiterverwenden
- Keine privaten elektrischen Geräte (Heizlüfter, Mehrfachsteckdosen) ohne Genehmigung betreiben
- Brennbare Materialien (Kartons, Papier, Reinigungsmittel) nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern

2.2 Küche und Zubereitungsbereich

- Fritteusen und Herdplatten niemals unbeaufsichtigt betreiben

- Fettspritzer sofort aufwischen – Fettablagerungen sind hochentzündlich
- Dunstabzugshaube und Fettfilter regelmäßig reinigen (mindestens monatlich)
- Entzündetes Fett **niemals mit Wasser löschen** – Deckel auflegen oder Löschdecke verwenden
- Gasanschlüsse regelmäßig auf Dichtigkeit prüfen lassen; bei Gasgeruch sofort den Raum verlassen und Betriebsleitung informieren

Fettbrand: Wasser auf brennendes Fett verursacht eine Fettexplosion mit schweren Verletzungen. Im Fettbrandfall: Herd abschalten, Deckel auf den Topf oder Löschdecke darüber – niemals Wasser!

2.3 Gastraum und Außenbereich

- Kerzen und Teelichter nur in standfesten, nicht brennbaren Haltern verwenden
- Offenes Feuer (Kerzen, Stövchen) niemals unbeaufsichtigt lassen
- Bei Schichtende alle Kerzen und Flammen kontrolliert löschen
- Dekorationen mit ausreichend Abstand zu Wärmequellen anbringen

3. Verhalten im Brandfall

3.1 Sofortmaßnahmen – R-A-L-E

- R** **Ruhe bewahren.** Panik vermeiden. Besonnen handeln und klare Anweisungen geben.
- A** **Alarm auslösen.** Feuerwehr über **112** verständigen. Kollegen und Gäste warnen.
- L** **Löschen.** Nur Entstehungsbrände löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Im Zweifel: Bereich sofort verlassen.
- E** **Evakuieren.** Gäste und Kollegen über die Flucht- und Rettungswege ins Freie führen. Sammelplatz aufsuchen.

3.2 Notruf absetzen – Die 5 W

FRAGE	INHALT
Wo brennt es?	Cafe Hexenstübchen, Altstadt 22, 63654 Büdingen – genauer Bereich (Küche, Gastraum, Lager)
Was brennt?	Art des Brandes (Fettbrand, Elektrobrand, Papier, Mobiliar etc.)

Wie viele Verletzte?	Anzahl verletzter oder vermisster Personen
Welche Verletzungen?	Art der Verletzungen (Verbrennungen, Rauchvergiftung etc.)
Warten auf Rückfragen	Nicht auflegen – die Leitstelle beendet das Gespräch

3.3 Evakuierung

- Gäste bestimmt, aber ruhig zum Verlassen des Gebäudes auffordern
- Flucht- und Rettungswege nutzen – **niemals den Aufzug**
- Türen hinter sich schließen (nicht abschließen), um Brandausbreitung zu verlangsamen
- Toiletten und Nebenräume kontrollieren – auf vermisste Personen achten
- Bei starker Rauchentwicklung gebückt gehen (Atemschutzzone am Boden)
- Verletzte Personen nur mitnehmen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist

Sammelplatz

Der Sammelplatz befindet sich am **Marktplatz vor dem Gebäude** (gegenüberliegende Straßenseite). Dort melden sich alle Mitarbeiter beim Schichtverantwortlichen, der die Vollzähligkeitsprüfung durchführt.

Vollzähligkeitsprüfung: Der Schichtverantwortliche gleicht die anwesenden Personen mit dem Schichtplan ab und meldet vermisste Personen sofort der Feuerwehr.

4. Brandbekämpfung

4.1 Feuerlöscher-Standorte

STANDORT	TYP	GEEIGNET FÜR
Eingangsbereich / Flur	ABC-Pulverlöscher (6 kg)	Feste Stoffe, Flüssigkeiten, Gase
Küche	Fettbrandlöscher (Klasse F)	Speiseöl- und Fettbrände
Lager / Nebenraum	CO ₂ -Löscher (2 kg)	Elektrobrände, empfindliche Geräte

Wichtig: In der Küche **nur** den Fettbrandlöscher (Klasse F) verwenden. Ein Pulver- oder Wasserlöscher auf brennendes Fett verursacht eine Fettexplosion!

4.2 Feuerlöscher richtig bedienen

- 1 **Feuerlöscher aus der Halterung nehmen** und zum Brandherd tragen
- 2 **Sicherungsstift ziehen** (Lasche oder Ring)
- 3 **Schlauch auf den Brandherd richten** – Abstand von ca. 2–3 Metern halten
- 4 **Hebel drücken** und in kurzen Stößen löschen – von vorne nach hinten, von unten nach oben
- 5 **Windrichtung beachten:** Immer mit dem Wind löschen, nie gegen den Wind

Tipps zur Brandbekämpfung

- Mehrere Löscher gleichzeitig einsetzen (nicht nacheinander)
- Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen
- Gelöschten Brand beobachten – Rückzündung ist möglich
- Benutzte Feuerlöscher sofort der Betriebsleitung melden (müssen neu befüllt werden)

4.3 Löschdecke

Die Löschdecke befindet sich in der Küche (neben dem Herd). Sie wird bei Fettbränden und Personenbränden eingesetzt:

- Löschdecke an den Ecken greifen und als Schutzschild vor dem Körper halten
- Über den Brandherd legen und Sauerstoff abschneiden
- Decke mindestens 15 Minuten liegen lassen – nicht vorher anheben

5. Flucht- und Rettungswege

Das Cafe Hexenstübchen verfügt über folgende Flucht- und Rettungswege:

WEG	VERLAUF	KENNZEICHNUNG
Hauptausgang	Durch den Gastraum zur Eingangstür (Altstadt)	Grüne Notausgangsbeschilderung
Hinterausgang	Durch die Küche / Nebenraum zum Hinterausgang	Grüne Notausgangsbeschilderung

Pflicht: Machen Sie sich bei jedem Dienstantritt mit den Fluchtwegen vertraut. Neue Mitarbeiter werden am ersten Arbeitstag durch die Betriebsleitung eingewiesen.

Flucht- und Rettungswegpläne hängen im Eingangsbereich und in der Küche aus. Sie zeigen:

- Aktuelle Position („Sie sind hier“)
- Verlauf der Fluchtwege (grüne Pfeile)
- Standorte der Feuerlöscher und Löschdecken
- Lage des Sammelplatzes
- Standort des Erste-Hilfe-Kastens

6. Erste Hilfe bei Brandverletzungen

Der Erste-Hilfe-Kasten befindet sich im Thekenbereich. Ersthelfer im Betrieb ist die jeweilige Schichtleitung.

6.1 Verbrennungen

- 1 **Brandquelle entfernen** – Person aus der Gefahrenzone bringen
- 2 **Kühlen:** Verbrennungen sofort mit lauwarmem Wasser (ca. 20 °C) kühlen – maximal 10 Minuten. Kein Eis, kein eiskaltes Wasser.
- 3 **Keine Hausmittel** auftragen (kein Mehl, keine Butter, keine Zahnpasta)
- 4 **Steril abdecken** mit Verbandmaterial aus dem Erste-Hilfe-Kasten
- 5 **Rettungsdienst rufen** bei großflächigen Verbrennungen (>Handflächengröße), Verbrennungen im Gesicht, an Händen oder Gelenken, sowie bei Atemnot durch Rauchgase

6.2 Rauchvergiftung

- Person sofort an die frische Luft bringen
 - Enge Kleidung lockern
 - Bewusstlose Person in stabile Seitenlage bringen
 - Bei Atemstillstand: Wiederbelebung einleiten und Notruf absetzen
-

7. Verantwortlichkeiten

ROLLE	AUFGABEN
Betriebsleitung	Gesamtverantwortung Brandschutz, jährliche Unterweisung, Wartung der Löscheinrichtungen, Flucht- und Rettungswegpläne aktuell halten
Schichtverantwortlicher	Evakuierung leiten, Vollzähligkeitsprüfung am Sammelplatz, Feuerwehr einweisen
Alle Mitarbeiter	Brandverhütungsregeln einhalten, Mängel melden, im Brandfall R-A-L-E befolgen, Gäste evakuieren

8. Wartung und Prüfung

- **Feuerlöscher:** Alle 2 Jahre durch Fachfirma prüfen lassen (nächste Prüfung: siehe Prüfplakette)
- **Rauchmelder:** Monatliche Funktionsprüfung durch Betriebsleitung, Batteriewechsel nach Bedarf
- **Flucht- und Rettungswegbeschilderung:** Halbjährliche Sichtkontrolle auf Lesbarkeit und Beleuchtung
- **Löschdecke:** Jährliche Sichtkontrolle auf Beschädigungen
- **Elektrogeräte:** Regelmäßige Prüfung gemäß DGUV Vorschrift 3
- **Dunstabzugshaube / Fettfilter:** Monatliche Reinigung dokumentieren

9. Dokumentation

Folgende Unterlagen werden geführt und aufbewahrt:

- Unterweisungsnachweis (diese Unterlage mit Unterschrift)
- Prüfprotokolle der Feuerlöscher
- Wartungsnachweise Rauchmelder
- Prüfprotokolle Elektrogeräte
- Reinigungsprotokoll Dunstabzugshaube

Aufbewahrung: Alle Brandschutz-Dokumente werden mindestens 5 Jahre aufbewahrt und bei Kontrollen durch die Feuerwehr oder das Ordnungsamt vorgelegt.

10. Verhalten bei Verstößen

Verstöße gegen die Brandschutzordnung gefährden Menschenleben und können schwerwiegende Konsequenzen haben:

- Gefährdung von Gästen, Kollegen und der eigenen Person
- Bußgelder und strafrechtliche Konsequenzen
- Verlust des Versicherungsschutzes bei grob fahrlässigem Verhalten
- Arbeitsrechtliche Konsequenzen bis hin zur Kündigung

Grundsatz: Brandschutz geht vor Betriebsablauf. Wenn Sie ein Sicherheitsrisiko erkennen, melden Sie es sofort – auch wenn es den Betrieb kurzzeitig unterbricht. Lieber einmal zu viel gemeldet als einmal zu wenig.

Bestätigung der Brandschutzunterweisung

Ich bestätige hiermit, dass ich über die Inhalte dieser Brandschutzordnung unterwiesen worden bin. Mir sind die Standorte der Feuerlöscher, der Löschdecke, des Erste-Hilfe-Kastens sowie die Flucht- und Rettungswege und der Sammelplatz bekannt.

Ich verpflichte mich, die Brandverhütungsvorschriften einzuhalten und im Brandfall gemäß den beschriebenen Maßnahmen zu handeln. Mir ist bekannt, dass Verstöße gegen die Brandschutzordnung arbeitsrechtliche und ggf. strafrechtliche Konsequenzen haben können.

Name des Mitarbeiters (Druckschrift)

Personalnummer

Ort, Datum

Unterschrift Mitarbeiter/in

Ort, Datum

Unterschrift Betriebsleitung